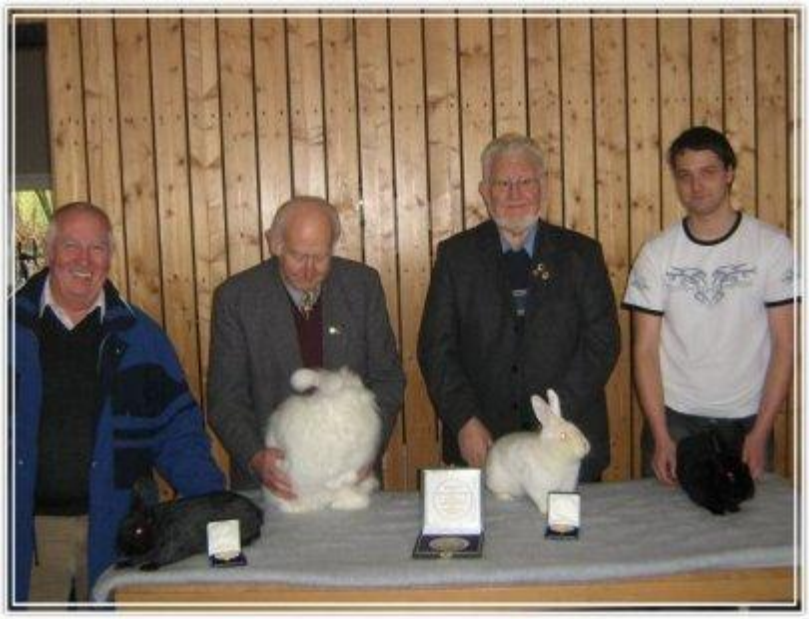
53. Landesherdbuch- und Angoraleistungsschau

Der Rassekaninchenzuchtverein W 112 Wenden, mit seinem Vorsitzenden Michael Halbe, richtete am 06. und 07. November 2010 die 51. Landesherdbuch- und Angoraleistungsschau in der Dorfgemeinschaftshalle Wenden-Hünsborn aus. Die offizielle Eröffnung am Samstag um 10:00 Uhr wurde von vielen Ehrengästen und Herdbuchzüchtern besucht. Freundliche Worte zur Begrüßung wurden von den Schirmherren der Schau Herrn Bürgermeister Peter Brüser übermittelt, des Weiteren wurden die Besucher von der Landwirschaftskammer und dem ZDRK begrüßt. Die 1. Vorsitzende des Westfälischen Kaninchenherdbuches Frau Erika Schulze Kökelsum bedankte sich in ihrer Begrüßung bei dem ausrichtenden Verein für die gelungene Schau und bei den Herdbuchzüchtern für ihre Beschickung. Leider war auch in diesem Jahr die Tierzahl rückläufig, was zum einem an dem verfrühten Termin und zu anderen an dem kalten Winter gelegen haben könnte. Wolfgang Wüst, der ZDRK Obmann für das Herdbuch, übermittelte Grüße des ZDRK-Vorstandes und bedankte sich für die Einladung. Des Weiteren erläuterte Wolfgang Wüst die angedachten Neuerungen für das Herdbuch. Frau Ingrid Simon, Referentin für Kleintierzucht der LWK Westfalen und langjährige Geschäftsführerin des Westfälischen Kaninchen Herdbuches e.V., überbrachte die Grüße der LWK Westfalen und hielt eine Laudatio auf das Kaninchen Herdbuch. Die Halle war festlich geschmückt. Insgesamt 188 Rassekaninchen aus dem westfälischen Herdbuch fanden den weiten Weg ins schöne Sauerland nach Hünsborn.

Die Hohen Auszeichnungen:

Die höchste Sammlung der Schau errang Gerd Wecker, mit Angora weiß RA mit einer Punktzahl von 1347,0, er erhielt dafür die BMP. Die drei LMP's gingen an Wolfram Grollich, Angora weiß RA mit 1344,5 Punkten, Fritz Brügger mit Satin elfenbein und einer Punktzahl von 812,0 Punkten und an den jungen Herdbuchanwärter Christian Halbe mit seinen vorzüglichen Schwarz Rexen und einer Punktzahl von 811,0 Punkten. Die Kammermedaillen gingen an Erika Schulze Kökelsum - Angora weiß RA, Arnold Teröde - Alaska, Adolf Fries – Satin elfenbein RA, Hubert Arping – Zwergwidder wildfarben, Friedhelm Luhmann – Kleinsilber schwarz, Peter Siebert – Lohkaninchen schwarz und Manfred Götte auf Feh Rex. Den Landesverbandsehrenteller erhielt die Zgm. Nickel auf Kleinsilber schwarz, Die VM errang Michael Halbe auf Blau Rex , die ZDRKM erhielt die Zgm. Janina und Willi Fastenrath auf Farbenzwerge wildfarben, die beiden LVM's gingen an Horst Wenninghoff auf Zwergwidder rot und auf Heinz Rottmann mit Groß Chinchilla.



Rassen und Bewertungen:

Helle Großsilber

Eine Sammlung in Klasse 1a von Hans Pietz bestach in den Fellen und den Rassemerkmalen.

Groß Chinchilla

Eine Sammlung Klasse 1a von Heinz Rottman konnte mit vorzüglichen Unter- und Zwischenfarben glänzen, hier wurde sieben Mal die 10 vergeben.

Rote Neuseeländer

Aus der gemeldeten Zuchtgruppe 1a, wurden durch ein nb-Tier 2 kleine Sammlungen. Die Familiensammlung konnte in den Rassemerkmalen gefallen, die Felle und die Körperformen sind verbesserungswürdig.

Alaska

Eine große Klasse I und eine kleine Sammlung von Arnold Terörde konnten mit vorzüglichen Formen und sehr guten Rassemerkmalen glänzen.

Satin elfenbein RA

Die Satin haben in diesem Jahr die Weißen Neuseeländer in allen Belangen abgelöst. Hier standen von beiden Züchtern, Fritz Brügger und Adolf Fries, vorzügliche Rassevertreter. Mit drei großen Sammlungen waren sie auch die qualitativ stärksten Vertreter bei den Weißen-Tieren.

Blau-Rexe

16 Blau Rexe in einer großen und zwei kleinen Sammlungen von Michael Halbe und Jörg Kröger glänzten durch sehr gute Formen. Bei beiden Zuchten konnten auch gute Felle beobachtet werden.

Schwarz-Rex

Hier konnte unser Herdbuchanwärter Christian Halbe bei seinem Einstand schon seine ganze Erfahrung vorführen, diese Schwarz Rexe stachen dem Verfasser dieser Zeilen schon beim Einstallen in das Auge. An dieser Sammlung konnten keine großen Mängel festgestellt werden. Drei V-Tiere und eins davon mit 14,5er Fell erfreuten das Auge des Besuchers.

Feh-Rexe

Die große Sammlung von Manfred Götte gefiel auch in allen Belangen, die Rassemerkmale waren ohne Fehl und Tadel.

Perlfeh

Eine große Sammlung, musste leider auch getrennt werden hier fielen leider gleich zwei Tiere aus. Die restlichen Vertreter konnten aber gefallen, vorzügliche Formen und Felle wurden von den Preisrichtern vermerkt.

Kleinsilber schwarz

Zwei große Sammlungen von Friedhelm Luhmann und der Zgm. Nickel konnten gefallen, die Zuchtgruppe von Friedhelm Luhmann hatte ihre Vorzüge in den Körperformen, alle Tier zeigten vorzügliche Rassemerkmale

Kleinsilber gelb

Zwei kleine Zuchtgruppen von Friedrich Karl Bornträger überzeugten mit vorzügliche Körperformen und Fellen.

Lohkaninchen schwarz

Eine große Sammlung von Peter Siebert überzeugte mit den Rassemerkmalen und einer vorzüglichen Lohe.

Zwergwidder wildfarben

Die große Sammlung von Hubert Arping war für den Betrachter eine Augenweide, schöne kleine Typen und tolle Köpfe und Behänge konnten die Preisrichter überzeugen.

Farbenzwerge wildfarben

Hier wurden von der Zgm. Fastenrath schon schönerer Rassekaninchen gezeigt, Probleme zeigten sich im Gewichtsrahmen, dafür wurden bei sieben Tieren 14er Felle gerichtet und auch die Rassemerkmale waren sehenswert.

Angora weiß RA

Drei große und zwei kleine Sammlungen zeigte wieder einmal den hohen Zuchtstand der Angora im westfälischen Herdbuch. Die überragenden Vertreter dieser Rasse stellte Gerd Wecker mit 1347 Punkten, das zeigte sich durch einen 98er, zwei 97,5er , drei 97er und zwei 96,5er Angora. Die 98er Häsin war auch das beste Tier der Schau. Aber auch die Tiere von Wolfram Grollich, Erika Schulze Kökelsum und Fritz Ebenhardt konnten in den Rassemerkmalen glänzen. Leider fehlten 4 Tiere.

Auch mit dieser kleinen Auswahl von Herdbuch Kaninchen konnten die westfälischen Herdbuchzüchtern Ihren hohen Rassestand bestätigen.

Gut Zucht und ein Wiedersehn 2011. Willi Fastenrath